

# Bergkapelle Saar gewinnt „1. Europäischen Preis“



FOTO: LUDOWICZ

Die intensive Probenarbeit und das herausragende Engagement der Musiker und ihres Dirigenten haben sich gelohnt: Die Bergkapelle Saar gewann den „1. Europäischen Preis“. Das 66-köpfige Orchester nahm seit 2000 schon mehrfach am Deutschen Orchesterwettbewerb in Karlsruhe, Osnabrück

und Wuppertal teil und sammelte somit Erfahrung auf nationaler Ebene. Nun wagte sich die Bergkapelle unter ihrem Dirigenten Bernhard Stopp auch in die Konkurrenz mit Spitzenblasorchestern aus Europa.

Den „2. Europäischen Wettbewerb für Blasorchester“ organisierte kürzlich der

Lohn für intensive Proben: Die Bergkapelle Saar gewann den „1. Europäischen Preis“.

Luxemburger Musikverband Union Grand-Duc Adolphe (UGDA) in Zusammenarbeit mit der Philharmonie Luxembourg. Er richtete sich an sinfonische Blasorchester, Fanfarenorchester und Brassbands aus ganz Europa. Die internationale Jury setzte sich aus renommierten Dirigenten, Komponisten und Professoren zusammen. Die künstlerische Leitung des Musikwettbewerbs oblag dem bekannten niederländischen Dirigenten Jan Cober, der auch den Vorsitz der Jury innehatte.

In der Kategorie „Harmonie“ wählte Stopp für die Bergkapelle Saar – neben dem Pflichtstück „Capriccio“ von Christiaan Janssen – mit „Meltdown“ von Marco Pütz und der „Sinfonia no. 1 Marea Negra“ von Antón Alcalde ein anspruchsvolles Programm.